

Überhaupt nicht ausgegeben worden ist. Der Staatsanwalt fand aber die Verbreitung darin, daß der beleidigende Artikel an Gerichtsstelle (1) worden sei.

Gegen Sozialdemokraten und Polen bringt die preussische Justiz das Unglaubliche fertig!

Strafende in Ostpreußen. In Bronowitz unterrichten gegenwärtig zwei Lehrer fast dreihundert Schüler. Genauso haben in Siedlic in Folge der Verlegung eines Lehrers zwei Lehrer gleichfalls gegen dreihundert Schüler zu unterrichten. Dabei vertritt der eine dieser beiden Lehrer noch in dem Nachbarort Reslin die vakante Lehrerstelle.

Für Militäräusgaben und koloniale Abenteuer müht man nur so mit den Willkuren, die die Schule und andere Kulturaufgaben hat man kein Geld. Das ist preussisch-deutsche Regierungskunst.

Wünschen eines Republikaners über die Kriegervereine. Ein Schweizer, der eine Geschäftsreise nach einer nordischen Stadt Deutschlands unternommen mußte, wurde zu einer Versammlung eines Kriegervereins eingeladen. Arg enttäuscht über seine Erlebniszeit er einen Parteiblatte: „Unter den deutschen Kriegervereinen habe ich mit Vereinen vorgefunden, die gleich den schweizerischen Grillvereinen wahre Vaterlandsliebe zu erwecken suchen, ohne den Haß gegen die Nachbarvölker zu schüren, die bereits seien, die Auswüchse des Militarismus, unter denen die Mitglieder der Kriegervereine selbst aellen haben, zu bekämpfen, die Retortenführer an den Pranger zu stellen. Statt dessen fand ich, daß man bestrebt war, die Wehrkraft zu erhalten, die Militärzeit als die schönste Zeit des Lebens hinzustellen und zu behaupten, daß sie von so kurzer Dauer ist. Es ist mir vermerkwürdig, daß derartige Vereine in einem Lande wie Deutschland hochkommen und bestehen können.“

Ein Zeitschuld zum Defaure Schreckensurteil. Wegen Körperverletzung mit tödlichem Ausgang unter Mißbrauch der Waffe war zum Kriegsgericht zu Glogau, 9. Division, der Oberjäger Vereske vom Jägerbataillon Nr. 5 in Stralsberg zu drei Jahren Gefängnis und Degradation verurteilt worden. Er hatte in der Nacht zum 28. Sept. einem Kameraden, dem Oberjäger, Zahmmeister-Adjutanten Schulze, der ihn im Verlaufe eines Streites auf dem Heimwege von einer landesüblichen Feier geschrieft hatte, mit dem Strickfänger zwei Eische in den Unterleib verjagt, an welchen Verletzungen Schulze nach wenigen Stunden starb. Gegen das Urteil legte Vereske Berufung ein. Das Oberkriegsgericht in Posen erkannte unter der Annahme, daß der Angeklagte infolge des genossenen Alkohols und durch die Verletzung in seinen Willen beeinträchtigt worden sei, unter Verweisung des kriegsgerichtlichen Urteils auf ein Jahr Gefängnis.

Man vergleiche damit die Vorgänge, die zu dem Defaure Schreckensurteil geführt haben, das den beiden Angeklagten 10 Jahre Zuchthaus eintraf.

Die „Defensivität“ des Militärgerichts-Verfahrens wird wieder einmal durch folgende Meldung aus Metz illustriert: Als ein erneuter Eingriff in die Defensivität des Militärgerichtsverfahrens darf angesehen werden, daß hier in Metz nicht allein die Defensivität bei allen Verhandlungen gegen Offiziere ausgeschlossen wird, sondern auch bei allen von Unteroffizieren verübten Mißhandlungsfällen. So geschah in Verbindung mit der Verhandlung gegen den Wajfeldwebel Böhm, 6. Kompanie Regiments 130.

Sollen auf diese Art die Soldatunmuthandlungen aus der Armee beseitigt werden, wie Herr v. Einem verspricht?

Opfer der Sandwüste. Gefallen: Unteroffizier Splittgerber, Reiter Lothini, Oberleutnant Daal. Schwerverwundet: Die Reiter Reijen und Kriegsfreiwilliger von Rabreau. Leicht verwundet: Sergeant Jakobson, Pzfeldwebel Denker, Leutnant von Wilsch und Gefreiter Tilde. In Tapfuz gestorben: Reiter Bick, Reiter, Schalkowski, Thoma. An Herzlähmung gestorben: Zahmmeister-Adjutant Schabe.

Wenn werden unsere christlichen und kolonial-tollen Patrioten genug Opfer haben?

Parteinachrichten.

— Die sozialdemokratische Partei in Glog hat bei den jüngsten Wahlen von 7 auf 14, sondern auch die Zahl der Stimmen von 1000 bis 1100, die sie gewöhnlich bei früheren Wahlen erzielte, auf 2000 vermehrt. Unsere Genossen haben also in den letzten Jahren trotz der schließlichen Quitttreibereien der Anarchisten schöne Fortschritte gemacht, die bei weiterer energischer und gleichzeitiger Arbeit in der Partei und für die Partei zu den besten Hoffnungen für die Zukunft berechtigen.

Gewerkschaftliches.

Zur Beachtung für Metallarbeiter und für alle diejenigen, welche sich über die Leistung hoher Organisationsbeiträge beklagen, weisen wir auf das folgende in Vorwärts vom Freitag von der Ortsverwaltung des Deutschen Metallarbeiterverbandes in Berlin gegebene Inletat hin:

Achtung! Achtung!

Die am 1. November stattgehabten Mitglieder-Versammlungen beschloßen, den kurzzeit im Ausland befindlichen Kollegen zum Wiederkommen durch eine Extra-Unterstützung zu Hilfe zu kommen. Um dies zu ermöglichen, soll jeder vom Auslande nicht Zurückkehrende für die Dauer von fünf Wochen vom 5. November ab, je nach seinem Verdienste pro Woche 50 Pf. 1 rep. 2 Mk. zu len. Diese Gelder werden von den Vertrauensleuten in den Betrieben abgeliefert und haben dieselben dafür in den Zinsstellen oder bei den zuständigen Verleisfallstellen die entsprechenden Vermerkmale zu entnehmen.

Wir ermahnen alle unsere Mitglieder, obigen Beschlüssen nach besten Kräften nachzukommen.

Die Ortsverwaltung.

In Berlin toot der Kampf zwischen den Arbeitern der Metallindustrie und ihren Arbeitgeberern um einen Lark-Vertrag. Durch die Unnachgiebigkeit der Fabrikanten kann der Kampf noch Monate dauern. Die Arbeiter wollen nicht unterliegen, darum tragen die Berliner Metallarbeiter die Opfer. Sie klagen nicht, wie manche bei 5 und 10 Pf. pro Woche. Metallarbeiter, geht nicht nach Berlin!

Serichtssaal. Strafkammer.

Salle, 25. November. Vorsitzender: Landgerichts-Direktor Fromme; Ankläger: Staatsanwalt Dr. G. omte.

Erfolg mit ihrer Berufung hatte die Wollwäanderin Philippine Bierbach aus Rottmannsdorf, die dem hiesigen Schlichteramt wegen Diebstahls zu 3 Tagen Gefängnis verurteilt worden war, weil sie am 3. Juli d. J. einem Maurer, der bei ihr etwas lausete, ein Portemonnaie mit 1 Mk. Inhalt entwendet haben sollte. Bei der Berufungsverhandlung ergab sich der Angeklagten Unschuld, weshalb die Freisprechung erfolgen mußte.

Auf Abwege geraten ist der frühere Lehrer Alfred Dietrich, früher hier, jetzt in Reipzig, der des Betruges beschuldigt wurde. Der Angeklagte, der im Juni hier in Halle wohnte, reiste dem Samstagsmorgen nach dort, er sei Dr. med. in England und habe sich hier behufs einer Gesundheitskurierung auf, durch die er 18000 Mk. erben müßte. Durch diese unwahre Angabe wurde Postfahrt veranlaßt, dem Dietrich 86 Mark zu leihen. Der Angeklagte mußte ausgeben, das Geld unter unpopulären Anproben geborgt zu haben und wurde unter Einwirkung einer früher in Leipzig erlassenen Strafe den drei Monaten zu 8 Monaten Gefängnis verurteilt.

Aus den Nachbarreisen.

Weißenfels. Erhängt hat sich die Geheime eines Beamten. Die Tat fuß in einem Unfall transthafter Erregung begangen sein.

Widwidig bei Zeitz. Entsetzliches Unglück. Die Frau des Bergarbeiters Schmidt war nach Hohennäthen zum Markt gegangen und ließ ihre drei kleinen Kinder allein in der verlassenen Wohnung zurück. Das älteste, ein 7 bis 8jähriges Mädchen, war mit dem Anmachen und Nachlegen des Feuers beschäftigt und benutzte dazu Petroleum. Daes fing die nur mit dem Hemd belederte kleine Feiner, Sandwöchnerin schon das Kind einer Feuerkugel gleich im Hinter leihen, konnten jedoch erst nach Einwirkungen der Tür in die Stube gelangen. Leider war das arme Kind schon so sehr verbrannt, daß die Haut in Stücken sich von dem Körper und namentlich von den Händen löschte. Die übrigen kleinen sind mit dem Schrecken davon gekommen.

Greppin. (Eig. Ver.) Gegen das Fürsorge-gesetz vom 2. Juli 1900 verstoßen haben sollten die Witwe Marianne Juczal und deren 16jähriges verheiratete Tochter Anna Sieg geb. Juczal, beide von hier. Als sich der Sohn der ersten und Bruder der zweiten Angeklagten in einer Erziehungsanstalt in Pforten befand, eieris im Monat Januar zum zweiten Male mit dem Jüngling Mala aus und beide wanderten nach Greppin. Hier wurde sie von der Frau Juczal freundschaftlich aufgenommen und le herbergt, bis die Polizei Ermittlungen anstellte. Bei c'ne Durchsuchung der Wohnung wurde nun Mala festgenommen der Jüngling Juczal wurde so „schön“ verurteilt, daß er vor dem Gemeindevorsteher, Genbarm und Gemeindevorsteher nicht gefunden werden konnte. Frau Sieg soll sich dadurch strafbar gemacht haben, daß sie ihren Bruder, unter Säden ver steckt, auf einem Hundewagen aus Greppin fuhr. Der Junge J., der bei seinem Tm sehr schau zu Werke ging und sich besonders durch alle möglichen Verleumdungen verheißt ge alten hat, konnte hieser nicht ermittelt werden. Die zu der Verhandlung vor dem Landgericht Halle als Zeugen geladenen Beamten munderten sich darüber, daß sie den Jüngling, der sich jetzt noch in der Greppiner Gegend aufhalten müße, und

Für

Weihnachts-Geschenke

haben wir in fast allen Abteilungen unserer Warenlager **grosse Partien im Preise bedeutend zurückgesetzt**; hierdurch bietet sich Gelegenheit

wirklich gute Waren ausserordentlich billig zu kaufen.

Besonders heben wir hervor:

Schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe, Kleiderstoffe in Wolle und Baumwolle
 Leinen- und Baumwollwaren, Leib-, Tisch- und Bettwäsche
 Gardinen, Teppiche, Portiären, Möbelstoffe, Felle, Schlafdecken, Tischdecken, Bettdecken
 Reisedecken, Normal-Unterkleider, Strickwesten, Barchenthemden
 Blusen, Kleiderröcke, Unterröcke, Schürzen, Handschuhe, Strümpfe, Korsetts, Schirme
 Herren-Oberhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs, Krawatten, Pelz-Muffen und Colliers
 Gürtel, Pompadours, Lavalliers, Taschentücher und dergl.

Gelegenheitskäufe:

Jackets, Paletots, Capes, Abendpaletots etc.

Knaben-Anzüge und Paletots. ● ● Mädchen-Kleider und Jackets.

Jeder am Lager befindliche Gegenstand ist mit jetziger billigster Preisangabe versehen, hierdurch wird der Einkauf sehr erleichtert und ist jeder, auch der Nichtkenner, vor Verteuerung geschützt.

Brummer & Benjamin

Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 22/23.

Nussbaum's 95 Pfennig-Woche

Der große Anhang, den unsere 95 Pfg.-Angebote bei dem hiesigen Publikum gefunden haben, veranlaßt uns, dasselbe zum letzten Male vor Weihnachten zu wiederholen.

In allen Abteilungen haben wir eine Menge Waren zusammengestellt, die zum größten Teil

einen viel höheren Wert repräsentieren die wir aber durchweg auf den Preis von 95 Pfg. reduziert.

Nur soweit Vorrat vorhanden.

Von Sonnabend den 26. November bis Sonnabend den 3. Dezember 1904.

Porzellan

- 1 Satz Milchlässe - 6 Stück, groß 95 Pf.
- 3 Paar bunte Tassen ff. dekoriert 95 Pf.
- 15 Stk. Abendroteller 95 Pf.
- 1 Kinder-Kaffeeervice ff. decor. mit Schrift 95 Pf.

Steingut

- 1 Kaffeeervice 4 teilig, ff. nem. 95 Pf.
- 1 Dhd. Speiseteller tief oder flach, gerippt 95 Pf.
- 1 Satz edige Salattieren - 4 Stk. gerippt 95 Pf.
- 15 Stk. Majolica-Kaffeebecher groß 95 Pf.

Glas

- 2 Blumenvasen mit Anstich von Halle 95 Pf.
- 1 Vifor-Service mit Goldrand und Zinnober 95 Pf.
- 1 Anrichtenteller, 6 kleine Teller und 1 Zuckerkorb zusammen 95 Pf.
- 1 Tischglas geschliffen, mit Ständer 95 Pf.

Emaile

- 1 Petroleumkanne 95 Pf.
- 2 Schmortöpfe gest. mit Deckel 95 Pf.
- 2 Salz- und Wehlmeßen 95 Pf.
- 1 Schnellbräter mit Deckel 95 Pf.

Lampen

- 1 Tischlampe komplett 95 Pf.
- 3 „Auer“-Glimmförper 95 Pf.
- 15 Stk. Gaszylinder 95 Pf.
- 3 Dhd. Zylinder sämtl. Größen bis 10" 95 Pf.

Gaushalt

- 1 Dhd. Britannia-Glaspfanne 95 Pf.
- 1 Stubenbesen mit Stiel und 95 Pf.
- 1 Schrubber mit Stiel 95 Pf.
- 1 Spülbürstenblech mit 5 Bürsten 95 Pf.
- 2 P. Schraubenmischschlüssel mit Riemen 95 Pf.
- 4 Padete Glühkorn 95 Pf.

Nickelwaren

- 1 Brotkorb mit Nickelrand ff. ausgef. 95 Pf.
- 1 Viforervice mit Nickelgestell 95 Pf.
- 1 Gatedoje ff. dekoriert 95 Pf.
- 1 Butterdoje mit Nickelgest. u. Messer 95 Pf.

Seifen etc.

- 3 Kgl. Dramenburg. Sporkerzeife 95 Pf.
- 5 Stk. Vanolinseife mit Weilring 95 Pf.
- 15 Dosen Globus-Pf. Extrakt 95 Pf.
- 12 Stk. 1/2 Pfd. Toilette-Seifen 95 Pf.

Warenhaus

Im Erfrischungsraum:
1 Tasse Bouillon und
1 Brötchen 10 Pfg.

Leopold Nussbaum

G. m. b. H.

Im Erfrischungsraum:
1 Tasse Bouillon und
1 Brötchen 10 Pfg.

Herren-Artikel

- 1/2 Dhd. la. Herrentragen 95 Pf.
- 9 verschied. neue Formen, bis 7 cm. hoch, nur echt mit uni. Sportklemm. 95 Pf.
- 1 farb. Garnitur Strag. u. Mantel. 95 Pf.
- 3 eleg. seid. Strawatten i. Kart. 95 Pf.
- 3 Paar Herrenhojenträger 95 Pf.
- 1 Paar Herrenhojenträger Wert 1.75 95 Pf.
- 3 Knaben-Hismlüge mit Dreierwärmer 95 Pf.
- 1 Herren-Kaifermüge extrawarm 95 Pf.

Handschuhe

- 3 P. Damen-Trikothandsch. mit 2 Druckfn. 95 Pf.
- 1 P. Damen-Glacedhandsch. farb., mit 2 Druckfn., Vammleder 95 Pf.
- 1 P. Herren-Glacedhandsch. farb., mit 2 Druckfn., Vammleder 95 Pf.
- 1 P. Herren-Glacedhandsch. get. mit 2 Druckfn., Krimm. mit 95 Pf.
- 1 P. Herren-Glacedsch. Druckf. gef. 95 Pf.

Strümpfe

- 2 Paar Herren-Socken Wolle platt. 95 Pf.
- 1 Paar Damenstrümpfe engl. lang, geweb. 95 Pf.
- 1 P. Damenstrümpfe reine Wolle, Wert 1.60, jetzt 95 Pf.
- 1 P. Damenstrümpfe drah., L. geir., Wert 1.60, jetzt 95 Pf.

Sonntag den 27. November bis 7 Uhr abends geöffnet.

An diesem Tage

doppelte Rabatt-Marken.

Schuhwaren

- 1 Paar Herrenhaushuhe warm gef. 95 Pf.
- 1 Paar Herrenfüßshuhe sehr stark 95 Pf.
- 1 Paar Damen-Haus- u. Straßen-shuhe warm gefüttert 95 Pf.
- 1 Paar Kinderstiefel 95 Pf.
- 10 hübsch Schuhcreme 95 Pf.

Trikotagen

- Herren-Normal-Hemd Wert 1.40 jetzt 95 Pf.
- Herren-Normal-Hose Wert 1.40 jetzt 95 Pf.
- Herren-Unterhose Wels gefüttert, Wert 1.50 jetzt 95 Pf.
- Damen-Normal-Unterjaden Wert 1.25 jetzt 95 Pf.

Wäsche

- 1 Damenhemd mit handgef. Basse 95 Pf.
- 1 Damenbeinkleid m. br. Steiderei 95 Pf.
- 1 Frauen-Barchenthemd bunt 95 Pf.
- 1 Männer-Barchenthemd bunt 95 Pf.
- 1 Frauen-Unterrod 1 Kalmut extraweit 95 Pf.
- 1/2 Dhd. Taschentücher für Damen Rein-Weinen 95 Pf.
- 1/2 Dhd. Taschentücher für Herren gebläut 95 Pf.

Schürzen

- 4 weiße Tändelschürzen mit buntem Beiaß 95 Pf.
- 2 Hauschürzen 95 Pf.
- 1 Hauschürze mit Volant, extraweit 95 Pf.
- 1 Kleiderschürze 95 Pf.
- 1 Trägerschürze bunt und 1 Tändelschürze 95 Pf.
- 1 Halb-Keform-Schürze 95 Pf.

Korsetts

- Korsett halbhoch mode Körper 95 Pf.
- Korsett und 2 Korsettschoner 95 Pf.
- 4 Korsettschoner gute Qualität 95 Pf.
- 1 Kinder-Korsett 95 Pf.

Holzwaren

- 1 hochleg. Holzschreibzeug 95 Pf.
- 1 Kaffeeervice 95 Pf.
- 1 Kleiderleiste mit 6 Saken 95 Pf.
- 1 Handtuchhalter braun poliert 95 Pf.
- 1 Spiegel m. braunem Holzrahmen 95 Pf.

Lederwaren

- 1 Ledergürtel modern geschweift, 3 Knopf, in all. Farben 95 Pf.
- 1 Kaltengürtel 3 Knopf, in all. Farben 95 Pf.
- 1 Metallschuppenstiefel 95 Pf.
- 1 Handtasche mit Stelle 95 Pf.

Galanteriewaren

- 1 Spiegel eleg., 3 teilig 95 Pf.
- 1 Siehspiegel 95 Pf.
- 1 Aufhag mit Schale 95 Pf.
- 1 Nischenhale, echt Kupfer 95 Pf.
- 1 Pompadour, modernste Muster 95 Pf.
- 1 elektr. Tischlampe 95 Pf.
- 1 Fensterbild 95 Pf.
- 1 Metall-Albumständer 95 Pf.
- 1 Metall-Schreibzeug 95 Pf.

Spielwaren

- 1 Gelenkpype 40 cm, mit Gemb 95 Pf.
- 1 Puppenmode 25 cm lang, weiß-blau 95 Pf.
- 1 Korb mit Pype u. Ausstaltung 95 Pf.
- 1 Pype eleg. gefleidet 95 Pf.
- 1 Kaffeeervice Emaile od. Porzellan 95 Pf.
- 1 Stickschale reia. Ausführung 95 Pf.
- 1 Karton eleg. Puppenmöbel 95 Pf.
- 1 Puppenstube mit Einrichtung 95 Pf.
- 1 Pottwagen mit Pferd 95 Pf.
- 1 Puppenwagen mit Verdeck 95 Pf.
- 1 Puppenportwagen 95 Pf.
- 1 Puppenplatte Nickel oder Messing mit Brett u. Ständer 95 Pf.
- 1 Laterna magica mit 12 Bildern 95 Pf.

Papierwaren

- 1 Postkarten-Album 95 Pf.
- 1 Karton Briefbogen u. Kuvert elegante Weidenlaustattung 95 Pf.
- 1 Lampenschirm m. Seidenb.-Garnig 95 Pf.
- 1 Album groß, mit Ansichten v. Halle und Umgegend 95 Pf.
- 1 Holzbrandkasten für Strag. u. Mantel, fertig u. vorgebr. 95 Pf.
- 1 Holzbrandtablett mit Verz. 95 Pf.

Hamb. Engros-Lager

Verlag und die für die Inserate verantwortlich: August Groß. - Druck der Halleischen Gewerkschafts-Druckerei (G. m. b. H.) Halle a. S.

Paletots ^{mit Raglantaschen} **Ulsters** ^{von Mk. 12 an} | **Joppen** ^{mit warmem Futter} ^{von Mk. 6 an} | **Anzüge** ^{in jeder Preislage,}
Knaben- ^{Paletots von Mk. 4.50 an.} ^{Joppen mit warm. Futter, v. Mk. 3 an.} ^{Grosse Auswahl. Sehr billige, feste Preise.}

In grossen Vorräten und allen Grössen-Sortimenten
Mäntel, Pelerinen, Beinkleider, Schlafröcke, Ball- u. Fantasie-Westen.
 Anfertigung nach Mass. — Elegante Ausführung bei grosser Preiswürdigkeit.

Herm. Bauchwitz, ^{Gegründet 1859.} **4 Markt 4.** ^{Gegründet 1859.}

In meiner durch den **Umbau geschaffenen grossen**
Spezial-Abteilung ^{für} **Damen- und Kinder-** **Konfektion**

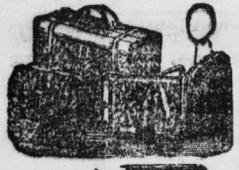
kommen jetzt in grossen Massen zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** zum Verkauf:

Jackets von 50 Mark bis herab zu	2.75 Mk.	Kostümröcke von 60 Mk. bis herab zu	1.50 Mk.
Paletots von 100 Mark bis herab zu	4.— Mk.	Blusen in Seide, Wolle etc. von 50 Mark bis herab zu	95 Pf.
Capes von 90 Mark bis herab zu	3.— Mk.	Kinder-Jackets von 20 Mark bis herab zu	1.25 Mk.
Abend-Capes von 50 Mark bis herab zu	5.— Mk.	Kinder-Mäntel von 25 Mark bis herab zu	2.— Mk.
Abend-Paletots von 75 Mark bis herab zu	9.50 Mk.	Pelz-Colliers in allen Preislagen.	

Auf obige billige Preise gewähre 5 Prozent Rabatt. Grosse helle Verkaufsräume, worauf ich besonders aufmerksam mache.

M. Schneider, **Halle a. S.**
 Leipzigerstrasse 94.

Elegante Ausführung. Tadelloser Sitz. Beste Verarbeitung. Umtausch bereitwilligst.



Total-Auflösung

meines seit 17 Jahren bestehenden Geschäfts Ende dieses Jahres.
Spielwaren, Lederwaren, Kurz- und Galanterie-waren und Haushalts-Artikel.



Rabatt-Sparmarken. Verkauf zu Spottpreisen. Rabatt-Sparmarken.

Robert Plötz, Leipzigerstr. 17, Robert Plötz,
 Laden- und Gasleinrichtung, 2-türiger Geldschrank billig am 1. Januar abzugeben.



In meinem billigen

Weihnachts-Verkauf

kommen grosse Posten

Kleiderstoffe

welche sich vorzüglich für Festgeschenke eignen,
aussergewöhnlich billig zum Verkauf.

Schwarze Stoffe ^{Reine Wolle}	Meter von	70 Pfg. an
Einfarbige Geraer Stoffe	Meter von	50 Pfg. an
Hauskleiderstoffe ^{solide Qualitäten}	Meter von	25 Pfg. an
Seidenstoffe ^{schwarz, weiss und farbig, nur beste Fabrikate}	Meter von	1.00 an
Sammete ^{für Kleider und Blusen}	Meter von	90 Pfg. an

Balltücher, Kopfschawls, seidene Herren- und Damen-Hals- und Taschentücher, Schürzen, Lama-Zücher. Unterröcke in Seide, Wolle und Moirée **ganz bedeutend im Preise herabgesetzt.**

Bei Barzahlung
 5% Rabatt.

Paul Eppers

Halle a. S.
 Gr. Ulrichstr. 13-15.

Grundsätze und Forderungen der Sozialdemokratie.
 Erläuterungen zum Erfurter Programm.
 Von Karl Kautsky und Bruno Schönlank.
 Preis 10 Pf.

Bremer Parteitags-Protokoll.
 Geb. 1 Mt., broich. 70 Pf.
 Zu beziehen durch Die Volkbuchhandlung, Geifstr. 21.

Unfichtspostkarten
 empfiehlt in grosser Auswahl
 Die Volkbuchhandlung.



Ohne Konkurrenz

sind meine

- Winter-Paletots 8⁰⁰
schwarze glatte Double-Stoffe
- Winter-Paletots 10⁵⁰
solide Qualität, m. Raglantaschen
- Winter-Paletots 14⁵⁰
neueste Modestoffe, eleg. Ausfüh.
- Winter-Paletots 18⁵⁰
hochmoderne Machart u. Stoffe
- Winter-Paletots 21⁰⁰
hocheleg. Neuheiten, sehr apart
- Winter-Paletots 24⁰⁰
felne glatte u. gemusterte Stoffe
- Winter-Paletots 28⁰⁰
45, 42, 39, 36, 33, 30

Julius Hammerschlag

Halle 36 Gr. Ulrichstr. 36 nahe d. alten Promenade



Eine Leistung

ersten Ranges meine

- Winter-Joppen 3⁷⁵
für Herren, warm gefüttert, von 3 an
- Winter-Joppen 3⁵⁰
für Burschen, warm gefüttert, von 3 an
- Winter-Joppen 2⁰⁰
für Jünglinge, warm gefüttert, von 2 an
- Winter-Joppen 1⁵⁰
für Knaben, warm gefüttert, von 1 an
- Herren-Anzüge 8⁵⁰
Neuheiten der Saison, von 8 an
- Burschen-Anzüge 7⁵⁰
in allen Größen, von 7 an
- Knaben-Anzüge 3⁰⁰
aus Buckinstoffen, von 3 an

Unübertrefflich elegante Ausführung, neueste Schnitte, tadelloser eleganter Sitz, aparte Muster sind anerkannte Vorzüge meiner Konfektion.

Verband d. Schneider u. Schneiderinnen
Filiale Halle a. S.
Sonntag den 27. November im Konzerthaus
Konzert u. Ball mit freier Nacht.
Einlass 6^{1/2} Uhr. Beginn 7 Uhr.
Freunde und Gönner ladet ergebenst ein
Die Ortsverwaltung.

Neue Puppenklinik
befindet sich
Geiststrasse 2 neben Davids Konditorei.
Reparaturen schnell und billig.

Stadt-Theater Halle a. S.
Direktion: M. Richards.
Sonntag den 27. November
Nachmittags 3^{1/2} Uhr:
7. Fremden-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.
Novität! Novität!
Maria Theresia.
Historisches Lustspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan.
Abends 7^{1/2} Uhr:
78. Abonnem.-Vorst. 1. Viertel.
Beamtensarten ungültig.
Sonnhäuser
und der Sängerkrieg auf der Wartburg.
Montag den 28. November
74. Abonn.-Vorst. 2. Viertel.
Beamtensarten gültig.
Im weißen Hölzl.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Oskar Blumenthal und Gustav Rabelburg.
Neues Theater, Halle a. S.
Sonntag 4 Uhr nachm. Volks-Vorst.
60, 40, 20 Pf. Jugend.
Abds. 9. 3. 1. W. Es lebe das Leben.
Welt-Panorama.
Gr. Meißner 61. Öffn. v. 11 bis 10 Uhr.
Der russisch-japanische Krieg.
Die Schlacht am Jalu. Port Arthur.
Erste Naturaufnahmen.

Walhalla-Theater.
Heute Sonntag
2
gr. Vorstellungen
4. u. 8 Uhr.
Zur Nachmittags-
Vorstellung zahlen Kinder
halbe Preise.
1 Kind in Begleitung
frei.
Abends
Saalplatz
50 Pfg.
2. Rang
30 Pfg.
Tageskasse ab 10 Uhr
geöffnet.

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
**Durchschlagender
Erfolg**
der großen Burleske
„Halle steht Kopf“.
Lachsalve
folgt auf
Lachsalve!
Auerdem: das gr. phänomenale
**Bracht-
Monfire-Programm.**
Morgen Sonntag d. 27. November
nachm. 4 und abends 8 Uhr:
2 Vorstellungen.
In beiden. Das gesamte glän-
zende Programm.

Zoolog. Garten
Sonntag den 27. November
bis mittags 12 Uhr:
Erwachsene 30 Pf. Kinder 20 Pf.
Nachmittags von 3.30 Uhr ab:
gr. Konzert.

Zangenberg.
Meinen werten Kunden und Ab-
nehmern zur Nachricht, daß die Frau
E. Zanger für mich keine Preisen
trägt sondern nur Bekomme macht.
Paul Koyer, Bäckermeister.

200 gute Zigarren.
6 Mark portofrei.
O. Schurig, Kapellengasse 1.
Sachsenburg Irotha.
Sonntag von 4 Uhr ab
Bandonion Orchester.

**Anzüge
Paletots**
Joppen, Schuhe, Stiefel,
Federbetten, Uhren.
Damen-Jackets, Capes,
Abendmäntel, Kostüme.
Möbel,
Bürgerliche Einrichtungen,
Teppiche, Tischdecken,
Gardinen, Kleiderstoffe.
Abzahlung
nur 1 Mark
wöchentlich.
Carl Klingler
Halle a. S.,
Grosse Ulrichstrasse-20, 1.
Weissenfels, Klosterstrasse 17.
Staassfurt, Bodebrücke 2.
Mein Wagen ist ohne Firma.
Lieferung nach auswärts franko.

Zeit.
Restaur. von Oswald Grosse.
Dienstag den 29. November
Kaffee-Kränzchen.
Es ladet freundlich ein D. C.
Nähmaschine sehr. verk. billig
Lerche, fl. Ulrichstr. 18

Restaurant
Zur frohen Aussicht,
Liesenerstrasse 166.
Sonntag, den 27. Novbr. a. c.
ladet zum Familien-Abend
mit humoristischer Unterhaltung er-
gebenst ein **Louis Schüppel**
Gut erhaltener Winterpaletot zu ver-
kaufen Hartmann, Sophienstr. 31 III

Bitterfeld. Montag, den 28. November, abends 8^{1/2} Uhr
Vortrag im großen Saale des Vrn. Döring.
Thema: **Spiritismus und Mediumismus.** Eintr. 30 Pf.
Nur Alter Markt 11 im Dose links
bekommt man die besten, bauerhaften
mit guten Zutaten versehenen
Arbeiterbrotchen
Zug- u. Kinderstühle u. Pantoffeln.
J. Sternlicht. Telefon 1946.
Kunst. Schlafst. Medelstr. 8 ptr.

Auf Abzahlung

Paul Sommer
14 Leipzigerstrasse 14
1. und 2. Etage.
10 Minuten vom Bahnhof entfernt.

Winter-Paletots . . . 4 Mk. Anzahlung.
Winter-Joppen . . . 2 Mk. Anzahlung.
Winter-Anzüge . . . 5 Mk. Anzahlung.
Knaben-Anzüge . . . 1 Mk. Anzahlung.

**Möbel, Spiegel, Polsterwaren, Uhren,
Federbetten, Kleiderstoffe, Damenkonfektion,
Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portièren.**



S. Weiss, Halle a. S.

Grösstes und leistungsfähigstes Spezial-Geschäft der Provinz Sachsen.

Grösste Auswahl.

Niedrigste Preise.

Winter-Paletots.

Erste Neuheiten in Stoffen und Façons.
Ersatz für gute Massarbeit!

Ulster-Paletots
Fantasie-Paletots
Loden-Pelerinen
Schlafröcke.

Winter-Joppen.

Reichhaltigste Auswahl von der einfachsten Haus-Joppe bis zur elegantesten Sport-Joppe.

Knaben-Joppen
Schul-Anzüge mit warmem Futter
Knaben-Paletots
Knaben-Pyjaks.

Ohne Anzahlung

erhalten bis 31. Dezember 1904 meine Kunden, sowie neue Käufer, welche schon in anderen Geschäften auf Abzahlung gekauft haben, Waren und Möbel aller Art.

Anzüge, Paletots, Loden-Joppen, Knaben-Anzüge, Arbeits-Anzüge.

Damen-Kragen, Jacketts, Capes, Abendmäntel, Kleiderstoffe.

Rob. Blumenreich

nur Grosse Ulrichstrasse 24
1. u. 2. Etage.

Möbel, Polsterwaren,

Wohnungs-Einrichtungen,

Teppiche, Tischdecken, Gardinen, Portieren, Steppdecken, Federbetten, Schuhe, Stiefel, Regulatoren, Taschenuhren, Ketten, Kinderwagen, Sportwagen, Leinen- und Baumwollwaren.

Die Abzahlung beträgt

nur 1 Mark wöchentlich.

Transport frei, auch nach auswärts.
Mein Wagen ist ohne Firma.

Filialen:
Halberstadt
Eisleben
Ansbach
Sangerhausen
Nordhausen
Schulstraße 40.
Glockenstraße 3.
Wettsteinstraße 3.
Katharinenstraße 5.
Bäckersstraße 2.

Sozialdemokr. Verein Delitzsch u. Umgeg.

Montag den 28. November 1904

Monats-Versammlung.

Die Mitglieder ladet sämtlich dazu ein Der Vorstand.

Krankenkasse der Schneider-Zwangsinnung zu Halle a. S.

Montag den 28. November 1904, abends 8 1/2 Uhr:

General-Versammlung

in Raubschs Restaurant, Martinsberg 6.
Tagesordnung: 1. Vorberichtsprotokoll. 2. Wahl der Rechnungsprüfungscommission. 3. Honorarveränderung eines Mitglieds. 4. Bericht des Vorstandes.

Arbeiter-Gesangverein „Hoffnung“.

Weissenfels (Stadt Naumburg).

Samstag den 27. November

Konzert, Theater und Ball

meine Freunde und Genossen, sowie die organisierte Arbeiterklasse freundlichst eingeladen sind. Der Vorstand.
Anfang des Balles 8 1/2 Uhr, des Konzertes punkt 7 Uhr. Ball unbeschränkt.

Goldene Kette, Alter Markt

Samstag den 27. November, abends von 7 Uhr an

Gr. Familien-Abend mit humorist. Klömmel.

Es ladet freundlichst ein

Fr. Sachse u. Frau.



Van den Bergh's „Vitello“

Margarine hat sich überall dort besonders eingebürgert, wo man von praktischem Sinn und Sparfamkeit geleitet, der Aufzucht der Kinder mit Vitello nachgekommen ist. Jeder Versuch mit Vitello hat dahin geführt, daß dieses köstliche und vollkommene aller Butter-Erfrischmittel nie wieder aus Küche oder Haushalt verschwindet. Dies hat seinen Grund darin, daß Vitello eben sämtliche Vorzüge der Butter besitzt und beim Braten und Backen, sowie aufgetrichen aufs Brot, sich tadelloso bewährt hat. — Beim Einkauf achte man aber genau auf obige Schutzmarke und weise jedes andere Angebot zurück.

Ein grösserer Posten fertiger und angefangener

Handarbeiten

wird unter Preis verkauft.

Die Artikel

Decken, Kissen, Kragen, Manschettenkasten etc.

sind in der 1. Etage ausgelegt.

W. G. Wollmer

Gr. Ulrichstrasse 4 u. 5.

ff. Honig- und Gewürzkuchen auf 3 Mk. ~~5~~ 3 Mk. Rabatt auf 10 Pfd. ~~10~~ 10 Pfd. Rabatt empf. Franz Danneberg, Lindenstr. 56, Leipzigerstr. 70, Zalamittstraße 2, Bucherstr. 70.

Gr. Böden ab Fabrik: Erdstr. 4, Ede Kronprinzenstr. **Kustentbonbon Pfd. 10 Pf.**

+ Magerkeit. +

Schöne volle Körperformen durch unser orientalisches Kraftpulver, preisgekrönt goldene Medaillen, Paris 1900, Hamburg 1901, Berlin 1906, in 8-8 Wochen bis 30 Pfund Zunahme, garantiert unerschütterlich, streng reell — kein Schwindel. Viele Dankschreiben. Preis Karton mit Gebrauchsangeweisung 3 Mk. Postanw. od. Nach. inkl. Porto

Hygienisches Institut
D. Franz Steiner & Co.
Berlin 319, Königgrätzerstrasse 78.

Werkzeuge für Holz- und Metallbearbeitung, nur beste Qualitäten, empfiehlt **Paul Schneider, Werkzeugmacherstr. 4.**

Wo bekommen Sie für 1 Mark eine prima Feder einseitig? — Nur bei **Ad. Koch, Gr. Steinstr. 54.**

Die größte Auswahl in Baum-Behang, Zuckerwaren, Schokoladen,

bei bekannt billigsten Preisen. **ff. Pfefferkuchen** in bekannter Güte empfiehlt die **Honigkuchen-Fabrik** von

C. Tornow Nachf.,

R. Schirmer, Schützenstr. 89 und Hansfeldstr. 43.

Papier- und Pappenabfälle

kaufen jeden Sonntag **Al. Brandhausstr. 20**

Baumbehang

in größter Auswahl. à Pfd. von 60 Pfd. an bis 160 Pfd. **Honigkuchen** auf 3 Mk. 2 Mk. Rabatt. **Otto Birke, Leipzigerstr. 69.** Bitte beachten Sie meine billigen Preise.



Größte Auswahl staubfreier

Bettfedern

zu den billigsten Preisen offeriert

H. Elkan, Leipzigerstr. 87.

× Nähmaschine fast neu, sehr billig Friedrichsplatz 9 IV, r. Dachdecker stellt ein Gr. Wäckerstraße 9.

